

Herzliche Einladung zum MITEINANDER REDEN über Lebendige Demokratie, lebendige Dörfer!



Wann? **Dienstag 13.06.2023** von 15:00 – ca. 19:00 Uhr
Wo? **Heimvolkshochschule am Seddiner See**, Seeweg 2, 14554 Seddiner See, Tagungshaus

Programm:

ab 15:00 Uhr Eintreffen & Anmeldung

15:30 Uhr **Begrüßung**
Antje Schulze, Vorsitzende des Brandenburger Landfrauenverbandes e.V.

Welche Aufgabe hat ein Nachrichtendienst? Wie erkenne ich Extremisten? Welche Gefahren gehen von „neuen Medien“ aus? Wie schützen wir unsere Demokratie?

Der brandenburgische Verfassungsschutz gewährt uns einen Einblick in seine Arbeit und stellt das aktuelle Lagebild für Rechtsextremisten und Reichsbürger & Selbstverwalter im Land Brandenburg vor. Zudem soll es einen kurzen Diskurs zum Umgang mit „neuen Medien“ geben und Impulse für den Schutz unserer Demokratie.

Referentin: Franziska Koch, Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr **„Die Kümmerer“ Ein Theaterstück des Oderbruchmuseums über die Nöte unserer Dörfer mit Jens-Uwe Bogadtke, Franziska Hayner und Kay Dietrich**
Heike, Klaus und Renate halten das Dorf am Laufen. Das wird täglich schwieriger, denn immer weniger Leute beteiligen sich an Chor, Feuerwehr und Heimatverein. Außerdem ist das Dach im Gemeindehaus nicht mehr dicht. Als ein neuer Dorfwettbewerb den Anschluss an eine Bahnlinie verspricht, machen sie mit, um frischen Wind in den Ort zu bringen. Aber der Antrag hat seine Tücken. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem amüsanten Spiel mit der Wirklichkeit unserer Dörfer!

Im Anschluss **Schnacken und Snacken**

Bitte melden Sie sich **bis zum 7. Juni 2023**
per E-Mail auf info@brandenburger-landfrauen.de
mit Ihrem Namen und ggf. dem Name Ihrer Organisation an.

Der Brandenburger Landfrauenverband e.V. ist der größte Frauenverband im Land Brandenburg. Mehr als 1.200 Landfrauen sind ehrenamtlich in den Gemeinden tätig, um mit ihrem Engagement den ländlichen Raum in Brandenburg lebenswerter zu gestalten.

Das politische Bildungsprogramm MITEINANDER REDEN ist initiiert und wird finanziert von der Bundeszentrale für politische Bildung. Es findet statt mit Unterstützung durch den Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB), dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGb), der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) und dem Deutschen Volkshochschulverband und wird von der Bildungsagentur labconcepts als Programmbüro realisiert. Mehr Informationen auf www.miteinanderreden.net.

Ein Projekt aus dem Programm:

MITEINANDER REDEN

Gefördert
durch die
bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung